

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

31. Mai 2011

### **Junge Union: Zukunft der Universität sichern – Bezirke fit machen für das Zeitalter der Neuen Medien**

Auf ihrer gestrigen Delegiertenversammlung hat sich die Junge Union Hamburg (JU) klar hinter die Protestaktion der Hochschulpräsidenten gestellt. Gleichzeitig forderte der Landesvorsitzende Carsten Ovens (29) den SPD-Senat auf, sich klar zum Wissenschaftsstandort Hamburg zu bekennen: „Eine signifikante Erhöhung des Gesamtetats der Hamburger Hochschulen ist eine unerlässliche Investition für die Zukunft. Langfristig kann Hamburg nicht ohne einen starken Wissenschaftsbereich auskommen.

Die JU fordert außerdem die Rücknahme der aktuell geplanten Kürzungen, sowie die Beibehaltung der Studiengebühren unter Einführung des umgekehrten Generationenvertrages.

Weiterhin beschloss die Delegiertenversammlung, die mediale Modernisierung der Bezirksverwaltungen voranzutreiben. Dazu werden in den nächsten Wochen über die CDU-Fraktionen Anträge in die verschiedenen Bezirksversammlungen eingebracht, welche die Auseinandersetzung der Bezirksverwaltungen mit ihren Webangeboten zum Ziel haben. Es gelte zu prüfen, ob der jeweilige Internetauftritt dem aktuellen Standard des „Web 2.0“ optisch ansprechend, technisch funktional sowie barrierefrei gestaltet ist. Interessierte Bürger sollen sich in Zukunft auch in sozialen Netzwerken wie twitter und facebook über aktuelle Themen und Veranstaltungen informieren können.

Rückfragen: Carsten Ovens, 0179-5996150 oder Johannes Liefke, 0179-6824214